

# WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 171 -

25. August 2008

## Editorial ....

Moin Folks ... die zurück liegende Woche bot mit Düssel-Village, 24h von Moers, C/Team-Cup sowie der Vintage Slot Classic ausreichend Beschäftigung für die slotracenden Aktiven des Westens. Die Austragungsorte Düsseldorf, Moers, Witten und Siegen waren dabei breit in NRW gestreut ...

Kommendes Wochenende blickt der Westen hingegen ausschließlich nach Moers: Samstag tagt beim SRC Niederrhein die GT/LM zum 4.Lauf und Sonntag der NASCAR Winston Cup zum 6. Lauf auf dem extra montierten D-Oval von Herrmann Pasch ...

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Nr. 171 beinhaltet Rennberichte von der Duessel-Village (verfasst von André Kaczmarek) sowie von der

Vintage Slot Classic (von Andreas Höne) ... Nach vorn schauen Patrick Fischer zur Gr.C am Donnerstag im Neuwerk, der Schleichende zur GT/LM in Moers sowie Nick Speedman zu den neuen NASCAR ebendort ...

### Inhalt (zum Anklicken):

- Duessel-Village 250
  - 4. Lauf am 19. August 2008 in D-Lierenfeld
- Vintage Slot Classic
  - 5. Lauf am 23. August 2008 in Siegen
- Gruppe C
  - am 28. August 2008 in Vohwinkel
- GT/LM-Serie
  - 4. Lauf am 30. August 2008 in Moers
- NASCAR Winston Cup
  - 6. Lauf am 31. August 2008 in Moers

## Duessel-Village 250

4. Lauf am 19. August 2008 in D-Lierenfeld

geschrieben vom André Kaczmarek



Erneut riefen die NASCARO's der 1zu24slot.de'ler zur mittlerweile weit bekannten Duessel-Village 250. Und trotz eines erneuten Dienstag Termins kamen wieder viele Fahrer, davon auch einige aus dem weiteren Umfeld der Region.

Der Bekanntheitsgrad dieser Rennserie bereits in ihrer ersten Saison steigert sich von Rennen zu Rennen und so konnte sogar ein Manfred Storck, bekannt durch seine eigenen beiden NASCAR Rennserien, als Gaststarter vor Ort im SOKO Keller begrüßt werden.

Auch vom Niederrhein gesellte sich wieder

Thorsten S., mittlerweile schon ein bekanntes Gesicht bei der 1zu24slot.de – zur Duessel-Village 250, sowie auch ein Mitglied der bekannten Brühler Blue-King-Bande Peter F.



### Kompakt ...

- Absolut geniale Stimmung im SOKO Keller
- Erneuter Sieger Dirk N.
- 12 Starter in 3 Gruppen unterwegs

### Adresse

SOKO Keller  
Astrid-Lindgren-Grundschule  
Leuthenstraße 50  
40231 Düsseldorf Lierenfeld

### Url

[www.soko-keller.de](http://www.soko-keller.de)

### Strecke

4-spurig, 33m lang

Nicht nur in Düsseldorf, sondern auch weit über die Landesgrenzen hinaus, ist die neue Holzbahn im SOKO Keller bekannt. Erst kürzlich wurden hier die Läufe zur NASCAR Grand National ausgetragen. Eine wunderschöne 4-spurige Holzbahn, mit zahlreicher Deko, ohne Brücken und einem Längen- unterschied von ca. 3 Metern zwischen der äußeren und der inneren Spur.



... die  
Bahn  
des  
SOKO  
Kellers

### ... die erste Runde im Keller:

Du sitzt eng gepresst in deinem engen und harten Schalensitz. Die Hosenträgergurte halten dich fest im Sitz und du kannst dich kaum bewegen. Dein Blick wandert durch dein geöffnetes Visier auf die Startampel!

Du siehst wie die erste Leuchte auf ROT springt und spürst deinen Puls, wie er immer schneller schlägt.

Die zweite Leuchte springt ebenfalls auf ROT und von deiner Stirn rinnt langsam ein Tropfen Schweiß über dein Gesicht.

Als du bemerkst, wie auch die dritte Leuchte die Farbe wechselt, wandert deine rechte Hand automatisch an den Schaltknüppel, während die Linke das Lenkrad fest im Griff hat.

Während nun endlich die vierte Lampe auch ROT zeigt, geht ein letzter klarer Gedanke durch deinen Kopf: „Gleich geht es endlich wieder los!“



...Start/Ziel im SoKo Keller

Adrenalin schießt durch deinen ganzen Körper und du fängst an zu vibrieren als nach unendlich langen Minuten auch das letzte Ampellicht auf ROT springt!

Deine Augen werden kleiner und durch einen schmalen Schlitz hältst du die 5 ROTEN LEUCHTEN fest im Blick und endlich.....

Die Startampel verlischt, dein rechter Fuß versinkt tief im Bodenblech deines Fahrzeugs und begräbt das Gaspedal fest unter sich. Die Motoren dröhnen und das Drehmoment deines Boliden drückt dich noch fester in den Sitz.

Die erste Kurve nach dem Start links einlenken, kurz lupfen, anschließend wieder den Pin bis zum Boden getreten.



### ...erste Kurve nach dem Start

Schon taucht vor dir die erste enge Rechtskurve des SOKO Kellers auf. Abbremsen, einlenken, du spürst wie dein Auto auf der Hinterachse anfängt unruhig zu werden, doch grade noch bekommst du die Kurve. Da ist die endlos lange Grade.



### ...endlos lange Grade am Fahrerstand

Vorbei an den Boxen in der noch die Fahrzeuge der anderen Läufe stehen. Dein Blick wandert kurz nach rechts und links aus dem Fenster. Die Konkurrenten neben dir, noch gleichauf. „Shit, dabei hatte ich doch ein glänzenden

Start....“ - Gedanken kreisen durch deinen Kopf.



### ...vorbei an der Boxengasse

Doch du musst dich konzentrieren, denn schon taucht vor dir die enge Rechts nach der endlosen Graden auf. Nun den richtigen Bremspunkt finden. Bereits im Training hast du diesen unzählige Male verpasst, das darf dir jetzt im Rennen nicht passieren.

Du wirfst den Anker! Aus den Augenwinkeln bemerkst du wie deine Konkurrenz sich an dir vorbeischiebt. „.... war ich zu früh...?“ Als du in die Kurve einlenkst bemerkst du zu deiner rechten, wie sich der lindgrüne Ford Taurus an dir vorbeischiebt, wieder wedelt das Heck deines NASCAR bedrohlich in der Kurve, doch geschafft. Am Ende der Kurve erwartet dich dann bereits diese kleine bedrohliche rechts-links-rechts Schikane. Wenn du dich nicht richtig triffst, dann fehlt dir wieder sämtlicher Schwung für die etwas kürzere Gegengrade.



### ...Spitzkehre mit anschließender Schikane

Als du aus der Schikane kommst lächelt dich Scooby-Doo schon mit einem gehörigen Abstand an. „.... man, was hab ich die Kombination schlecht bekommen....“

Dein Blick wandert in den Rückspiegel: „.... wo ist Frieder, beim Anbremsen war er noch

vor mir?....“. Da endlich siehst du, wie auch er aus der Kombination kommt. „.... das war wohl der Fangzaun....“ kreisen deine Gedanken.

Da taucht auch vor dir schon die schnellste und gefährlichste Kurve des SOKO Kellers auf. Eine 270 Grad Rechts. Am Eingang leichtes anlupfen, denn auch den ersten Teil wollte dein Bolide im Training nicht immer mit Vollgas nehmen obwohl die Kurve da noch rechts sanft zugeht.



### ...Schikane - Gegengrade - Kurveneingang

Jetzt aber schnell vom Gas und die Bremse spüren lassen, denn die Kurve zieht sich immer weiter zu. „Geschafft“ denkst du, als du auch den letzten kleinen engen Knick dieses dreiteiligen Biestes hinter dir gelassen hast. Direktes Gegenlenken, denn schon steht dir die anschließende 90° Links bevor. Auch hier kommst du dieses Mal ruhig durch und schon taucht vor dir wieder die Startampel auf. Von Scooby-Doo siehst du nur noch den Schwanz am Horizont, während er schon wieder in die erste Rechts einbiegt. „.... man, legt der heute wieder ein Tempo vor...“ sind deine Gedanken, während du durch die Zeitnahme jagst.



### ...Scooby Doo überholt UPS

Zu diesem Zeitpunkt ahnst du noch nicht, dass du während des heutigen Rennens noch 9-mal die Gelegenheit haben wirst, dir Scooby-Doo auf dem Taurus von Dirk N. aus der Nähe an-



zuschauen, während er sich beim Übrunden von hinten ran robbt, sich daneben schiebt und dir anschließend seine hintere Stoßstange entgegenstreckt...

### ... das Training:

Zur Veranstaltung war das Training auf ca. 30 Minuten begrenzt, was jedoch allen Fahrern ausreichen sollte um die passende Übersetzung für Ihr NASCAR zu finden. Und so sah man einige Racer nur immer ein paar Runden hinlegen, schnell mal ein Ritzel gewechselt und weitere 3-4 Runden drehen. Die Fahrer kamen mit der neuen Strecke sehr gut und schnell zu recht und so gab es keinen, der in wirklich Zeitprobleme kam. Im Gegenteil...

Viele beließen es bei ca. 10 Runden um Ihr Fahrzeug für das Rennen zu schonen. Es erinnert schon langsam an die Formel 1 ☺



...lass die anderen mal fahren...

### ... die technische Abnahme:

... war auch dieses Mal wieder zügig in 20 Minuten durchgeführt.



...bei der Abnahme wurden die Fahrzeuge auf den Kopf gestellt...

Zwar fand Veranstalter André K. auch heuer wieder an dem ein oder anderen Fahrzeug noch Kleinigkeiten, welche geändert werden mussten, jedoch entsprachen alle NASCAR wieder dem einheitlichen SAKATSU NASCAR Reglement.

### ...Fahrer Briefing:

Auch diesmal wurden wieder 2 Turns ausgetragen. Der erste Turn basierend auf der Gesamttrangliste (neue Fahrer müssen so leider am Schluss starten), während der zweite Turn dann basierend auf dem Einlauf des ersten Turns statt finden sollte.

Man entschied sich aufgrund der Länge und der Fahreranzahl zu 2 Turns á 4 x 3 Minuten.

Während der erste Turn dann als „Tagesveranstaltung“ im Keller stattfand, sollte sich die wunderschöne Kellerbahn dann im zweiten Turn zu einem „Ritt in den Sonnenuntergang“ verwandeln und bis auf die großzügige und ausreichende eigene Streckenbeleuchtung wurden alle Lichter gelöscht. So machte es auch nichts, dass die NASCAR nicht mit einem eigenen Lichtsystem ausgestattet sind.



... der Start nähert sich...

Ebenso wurden unsere freundlichen Gastgeber des SOKO Kellers begrüßt. Mit Dirk Theuring hatte sich jemand eingefunden, der sich rührend um Verpflegung und Fahrerlager kümmerte und mit Markus Krings stellte uns die SOKO ihren erfahrenen Rennleiter, der schon so manches Rennen in den vergangenen 12 Jahren (ja, solange gibt es den SOKO Keller nun wirklich schon!) reibungslos über die Bühne gebracht hat....

### ...Gruppe 3 im ersten Turn:

Hier trafen die beiden Gaststarter Michael M. und Manfred Stork auf den Neuling Peter F., sowie auf Jan O.

Schon direkt nach dem Start zeigte sich die Erfahrung von Manni Stork. Er hielt sich aus vielen der Zweikämpfe heraus und zeigte mit einem Leihwagen von Frieder L., zu was dessen Fahrzeuge in der Lage sind. Am Ende kam er mit 84,52 Runden ins Ziel und sollte bereits ein erstes großes Ausrufezeichen setzen, wo es heute hinging!

Michael M. kämpfte außerordentlich gut mit dem Leihwagen, auch wenn es sein erstes Rennen mit den NASCAR sowie auch auf Moosis war, und drehte im ersten Turn immerhin 66,94 Runden. Peter F., drehte mit seinem Cheerios Fahrzeuge zwar 78,86 Runden, aber vermutlich auch genauso viele Schildkröten Kringel auf dem Dach, denn auch für Ihn waren Autos und Strecke Neuland. Jan O., der heute sein zweites NASCAR Rennen bestritt, hielt sich immer im Windschatten von Manni und kam mit 82,64 Runden in Ziel.



... Einsetzer während der zweiten Gruppe

### ...Gruppe 2 im ersten Turn:

Hier trafen mit Mehmet S, Thomas H, Rolf N. und Thorsten S. sehr enge Konkurrenten aus dem Mittelfeld der Rangliste aufeinander und keiner hat Arbeit und Mühe gescheut, sein Fahrzeug über die Sommerpause zu verbessern, bzw. sogar neue Fahrzeuge aufgebaut. Dieses machte sich dann auch direkt in den Ergebnissen bemerkbar. Thorsten S. flog nur so um den Kurs um die gesetzten 84 Runden von Manfred zu erreichen. Und tatsächlich konnte er sich dann mit 84,31 Runden sich in der Gesamtwertung des ersten Turns den Platz an dessen Stoßstange sichern. Dahinter er-

reichte Mehmet mit 82,06 Runden den Platz vor Thomas mit 80,13 und Rolf mit 73,92 Runden.



... die 2te Gruppe beim Rennen...

### ...Gruppe 1 im ersten Turn:

Nun endlich gingen die Führenden der Rangliste an den Start und noch hatten Andy F., André K. und auch Frieder L. die Hoffnung dem bisherigen 3-fachen Gewinner Dirk N. zu zeigen, dass man auch schneller kann.



... die 1te Gruppe beim Rennen...

Doch bereits in den ersten Runden zerschlugen sich diese Hoffnungen etwas, denn schnell setzte sich Dirk vom Feld ab. Andy versuchte jedoch zu kontern und setzte eine neue Bestzeit auf der Strecke nach der anderen. Bei diesen Versuchen geriet er jedoch auch mehr als ein Mal aus dem Slot und so konnte sich Dirk zum Ende des Turns mit 3 Runden Vorsprung und 88 Runden den Sieg im ersten Turn sichern. Andy kam mit immerhin 85,95 Runden noch auf P2. André K. verbrachte im ersten Lauf mehr Zeit auf dem Dach als auf den Rädern und kam so nur mit 81,91 Runden (dritter in der Gruppe) auf P7 im ersten Turn.



... wer kann den Mann noch stoppen???

Währenddessen hatte Frieder einen rabenschwarzen Tag erwischt, war durch die Vorbereitung von 3 Fahrzeugen (sein eigenes + 2 Leihfahrzeug) auch entsprechend im Stress, und konnte nur 78,19 Runden drehen.



... der Tag war Schwarz wie sein Shirt...

### ...Halbzeit:

Zur Halbzeit sah die Reihenfolge dann wie folgt aus:

|             |       |
|-------------|-------|
| Dirk N.     | 88,07 |
| Andreas F.  | 85,95 |
| Manfred S.  | 84,52 |
| Thorsten S. | 84,31 |
| Jan O.      | 82,64 |
| Mehmet S.   | 82,06 |
| André K.    | 81,91 |
| Thomas H.   | 80,13 |
| Peter F.    | 78,86 |
| Frieder L.  | 78,19 |
| Rolf N.     | 73,92 |
| Michael M.  | 66,94 |

So wurden dann vom Rennleiter Markus die Teilnehmer zum zweiten Turn neu gruppiert und es fanden sich als erste die langsamsten der ersten Heats an der Strecke ein.



... konzentrierte Fahrer am Werk...

### ...Gruppe 3 im zweiten Turn:

Die Voraussetzungen waren klar, denn zwischen Michael M. und Peter F. lagen zu diesem Zeitpunkt bereits 12 Runden Unterschied, während sich Frieder mit knappen 0,7 Bahnmeter noch Hoffnungen machen konnte. Aber auch Rolf wollte es nicht bei 5 Runden Rückstand belassen und drückte wesentlich schneller und sicherer den Pin als noch im ersten Heat.

Es wurde eine enge Sache im zweiten Heat und nur knapp konnte sich Peter F. mit 78,27 Runden den Sieg in dieser Gruppe sichern, dicht gefolgt jedoch von Rolf N. mit 77,57. Frieder kam mit 76,54 Runden nur auf P3 rein. Und auch Michael M. überschritt diesmal die magische Siebzig und landete mit 73,23 aber leider nur auf P4. In der Gesamtwertung ergaben diese Verbesserungen aber leider keine Veränderung...



... das Starterfeld der Veranstaltung ...

### ...Gruppe 2 im zweiten Turn:

Auch hier waren die Zielsetzungen klar vorgegeben. Der schnellste aus dem ersten Turn, Jan



O., wollte sich noch an die Spitzengruppe herankämpfen, jedoch lagen auch die weiteren Fahrer Mehmet, Andre und Thomas nur knapp dahinter und so wurde auf ein heißes Rennen spekuliert. Schon kurz nach dem Start setzte sich der UPS Taurus von Andre etwas ab, büßte jedoch immer wieder Zeit bei spektakulären „Dach-Donuts“ ein. Während Thomas H. sich im Vergleich zum ersten Turn leicht verbessern konnte und mit 80,52 als 4ter dieser Gruppe durch das Ziel rollte, konnten sowohl Jan, wie auch Mehmet Ihre Leistung aus dem ersten Stint nicht wiederholen. Allerdings war Mehmet noch in der Lage, mit 81,73 Runden sich knapp den Sieg vor Jan O. mit 80,89 Runden zu holen. Dieses sollte sich dann auch in der Gesamtwertung widerspiegeln, in der er sich sein „Whisky-Car“ noch vor dem „Bier-Mobil“ von Jan platzieren konnte. André K. konnte sich jedoch mit 84,22 Runden den Sieg in dieser Gruppe sichern und schob sich so noch auf P5 in der Gesamtwertung nach vorne.

### ...Gruppe 1 im zweiten Turn:

Zum Showdown im Keller gesellten sich nun zu dem mit 3 Runden führenden Dirk N. die Fahrer Andreas F., Manfred Stork und Thorsten S.! Ob zu diesem Zeitpunkt sich noch einer der Fahrer Hoffnungen auf einen Gesamtsieg machte, darf bezweifelt werden, denn bereits im 1sten Stint war die Überlegenheit des Siegers der letzten 3 Rennen sichtbar. Es sollte jedoch ein sehr, sehr spannendes und schönes Rennen werden, in dem sich keiner der vier Kontrahenten etwas schenkte und am Ende alle innerhalb von 2 Runden blieben. Rundenlang konnte man wunderschön 3-4 Kämpfe sehen. Stoßstange an Stoßstange ging es eng gefolgt über das graue Holz. Keiner konnte sich wirklich absetzen und selbst wenn mal einer aus dieser Gruppe etwas zurückfiel, war es wie im realen Rennsport: Ranfahren ist nicht schwer - aber überholen und sich dann absetzen nicht möglich! Am Ende sicherte sich dann Dirk N. mit 87,59 Runden P1 in dieser Gruppe, dicht gefolgt von Andy F. (86,68), Thorsten S. (86,06) und Manfred S. (85,54). Es war ein wirklich heißer Kampf, der die Massen an der Rennstrecke immer wieder jubeln ließ und die Begeisterung in den Augen der Zuschauer sich breit machte...

### ... das Ergebnis des zweiten Turns:

Die Ergebnisse der zweiten Halbzeit im Überblick:

|             |       |
|-------------|-------|
| Dirk N.     | 87,59 |
| Andreas F.  | 86,68 |
| Thorsten S. | 86,06 |
| Manfred S.  | 85,54 |
| André K.    | 84,22 |
| Mehmet S.   | 81,73 |
| Jan O.      | 80,89 |
| Thomas H.   | 80,52 |
| Peter F.    | 78,27 |
| Frieder L.  | 76,03 |
| Rolf N.     | 77,54 |
| Michael M.  | 73,23 |



... schon beeindruckend...

### ... das Endergebnis:

Wieder einmal konnte sich Dirk N. durchsetzen. Dicht gefolgt in diesem Rennen von Andy F. und Thorsten S.

|             | 1. Turn<br>Runden | 2. Turn<br>Runden | GESAMT<br>Runden |
|-------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Dirk N.     | 88,07             | 87,59             | 175,66           |
| Andreas F.  | 85,95             | 86,68             | 172,63           |
| Thorsten S. | 84,31             | 86,06             | 170,37           |
| Manfred S.  | 84,52             | 85,54             | 170,06           |
| André K.    | 81,91             | 84,22             | 166,13           |
| Mehmet S.   | 82,06             | 81,73             | 163,79           |
| Jan O.      | 82,64             | 80,89             | 163,53           |
| Thomas H.   | 80,13             | 80,52             | 160,65           |
| Peter F.    | 78,86             | 78,27             | 157,13           |
| Frieder L.  | 78,19             | 76,03             | 154,22           |
| Rolf N.     | 73,92             | 77,54             | 151,46           |
| Michael M.  | 66,94             | 73,23             | 140,17           |



**Fazit:**

Ein begeisterndes Rennen, welches bei allen Teilnehmern und Zuschauern Begeisterung auslöste. Mit dem SOKO Keller hat sich ein Veranstalter der Extra-Klasse gefunden und die Jungs von 1zu24slot.de sind schon voller Freude, wenn auch der nächste Lauf der Duesel-Village 250 wieder dort statt findet.

Zunächst wird man sich aber bereits in gut 2 Wochen wieder sehen. Dann erwartet die Teilnehmer wieder die 40 Meter Plazidus Bahn im hause amoslot, Schinkelstrasse.

Da es sich dann wieder um Freitagstermin handelt, rechnen die Veranstalter mit einem recht großen Starterfeld und um rechtzeitige Anmeldung zwecks Planung etc. wird gebeten!

**... die Gesamtrangliste:**

Die Gesamtwertung nach der Hälfte der 8 in dieser Saison ausgetragenen Läufe sieht wie folgt aus:

| P                                                         | Teiln | Punkte | Runden   | Fahrer       |
|-----------------------------------------------------------|-------|--------|----------|--------------|
| 1                                                         | 4 x   | 600    | 1.231,56 | Dirk N.      |
| Ford Taurus 1998 #9 Nadeau "Scooby Doo Zombie Island"     |       |        |          |              |
| 2                                                         | 4 x   | 490    | 1.188,82 | André K.     |
| Ford Taurus 2001 #88 Dale Jarrett "UPS"                   |       |        |          |              |
| 3                                                         | 4 x   | 490    | 1.162,22 | Andreas F.   |
| Chevy Monte Carlo 2007 #24 Gordon "DuPont Nicorette"      |       |        |          |              |
| 4                                                         | 3 x   | 330    | 989,26   | Michael v.B. |
| Chevy Monte Carlo 2008 #31 Burton "Cingular Wireless"     |       |        |          |              |
| 5                                                         | 3 x   | 310    | 880,12   | Mehmet S.    |
| Chevy Monte Carlo #05 Robby Gordon Jim Beam rot           |       |        |          |              |
| 6                                                         | 4 x   | 300    | 1.125,21 | Frieder L.   |
| Chevy Monte Carlo 2004 #24 Jeff Gordon "DuPont"           |       |        |          |              |
| 7                                                         | 2 x   | 240    | 463,62   | Thorsten S.  |
| Ford T-Bird 1997 #12 J Spencer "Meineke"                  |       |        |          |              |
| 8                                                         | 2 x   | 230    | 719,87   | Oscar H.     |
| Chevrolet Monte Carlo 2000 #03 Earnhardt Sr. "GM Plus"    |       |        |          |              |
| 9                                                         | 2 x   | 220    | 489,74   | Ingo H.      |
| Ford Taurus 2005 #17 Matt Kenseth "DeWalt"                |       |        |          |              |
| 9                                                         | 4 x   | 220    | 1.047,41 | Thomas H.    |
| Ford Thunderbird #88 Dale Jarrett Ford Quality Care       |       |        |          |              |
| 11                                                        | 4 x   | 200    | 928,46   | Rolf N.      |
| Dodge Intrepid R/T 2001 #40 Sterlin Marlin "Coors Light"  |       |        |          |              |
| 12                                                        | 2 x   | 180    | 425,21   | Jan O.       |
| Chevy Monte Carlo 2006 #8 Dale Earnhard Jr. "Fathers Day" |       |        |          |              |
| 13                                                        | 2 x   | 160    | 695,83   | Holger R.    |
| Chevy Monte Carlo 2002 #20 Tony Stewart "Home Depot"      |       |        |          |              |
| 14                                                        | 2 x   | 140    | 691,38   | Peter S.     |

Chevy Monte Carlo 2006 #8 Dale Earnhard Jr. "Budweiser"

15 1 x 120 170,06 Manfred S.

Chevy Monte Carlo 2005 #48 Jimmy Johnson "Lowe's"

16 1 x 90 518,17 Justus G.

Pontiac 1990 #30 Michael Waltrip "KoolAid"

18 1 x 60 501,83 Chris B.

Dodge Intrepid R/T 2003 #43 Bobby Labonte "Cherios"

19 1 x 40 140,17 Michael M.

Dodge Intrepid R/T 2003 #12 Ryan Newman "Alltel"

20 1 x 30 426,49 Jens G.

Chevy Monte Carlo 1999 #5 Terry Labonte "Kellogg's"

Mittlerweile verzeichnet die „Duessel-Village 250“ schon 20 Teilnehmer und bereits jetzt gibt es Zusagen neuer Fahrer, welche erstmaligen auf der Laguna Negra antreten werden!

**... und upcoming:**

Weitergehen wird es am 05. September 2008 mit einer Freitagsveranstaltung auf der Laguna Negra im Hause amoslot, Schinkelstrasse.

Voranmeldungen für diese Veranstaltungen nehmen die Rennveranstalter unter <http://www.1zu24slot.de> selbstverständlich noch entgegen. Ebenso findet Ihr dort auch das Ergebnis aller Läufe als Excel-File im Download Format, sowie die Gesamttabelle als PDF. Weitere Bilder und Videos zu allen Events finden sich dort ebenso!

**Wie geht es weiter:**

Die Termine:

|        |             |                  |
|--------|-------------|------------------|
| 5.Lauf | amoslot     | 05. September 08 |
| 6.Lauf | SOKO-Keller | 14. Oktober 08   |
| 7.Lauf | ARBC        | 18. November 08  |
| 8.Lauf | Minerva     | 2. Dezember 08   |

**Und denkt immer dran:**

**Die Luft zittert -**

**Die Erde vibriert -**

**Der Rhein in Flammen**

**Die NASCARs sind in Düsseldorf  
UND DU BIST DABEI SEIN..!!**

Gruß und bleibt immer im Slot

André (der Heide Henker) [www.1zu24slot.de](http://www.1zu24slot.de)

Alles weitere gibt's hier:

**[Rennserien West / D-V 250](#)**



## Vintage Slot Classic

5. Lauf am 23. August 2008 in Siegen

geschrieben von Andreas Höne

Das fünfte Rennen der VSC führte die Fahrer auf die wunderschöne Bahn nach Siegen. Leider konnten einige Starter nicht am Rennen teilnehmen, da noch andere private und berufliche Gründe dagegen sprachen. So haben nur 10 Fahrer den Weg in den Siegerner Keller gefunden, was aber der Stimmung und der Spannung in den beiden Rennläufen keine Abbruch tat.

Das Training wurde pünktlich um 9.00 Uhr eröffnet und die üblichen Verdächtigen standen früh zum Training an der Bahn. Bei den Mitgliedern des CCO gab es noch leichte Abstimmungsprobleme bei der Abfahrtszeit, was Bernd Hämmerling aber mit viel Einsatz im 1:1 Auto wieder ausglich.

Die technische Abnahme wurde vom Serienchef Thomas Willner durchgeführt und die Gruppeneinteilung mit Rennleiter Jens Gerlach in den PC eingegeben.



Technische Abnahme

### Vintage Formula

Jetzt ging die erste Startgruppe auf die schnelle Strecke und wurde vom Lokalmatador Henning Reuter angeführt. Robert Willner versuchte alles, um Henning zu folgen - musste sich aber mit einer Runde Rückstand geschlagen geben.

Jürgen Olschewski fuhr ohne direkten Kontakt zu den Zweien auf den dritten Platz, ließ aber Taffy Ulrich und Thomas Willner klar hinter sich. Den letzten Platz blieb für den Serienchef, dem knapp eine Drittel Runde auf Taffy fehlte.



Formula Startaufstellung Lauf 1

In der Topgruppe ließ sich Andreas Höne von der schlechten Spur Eins und zuviel Grip der nur acht Millimeter breiten Hinterreifen zu drei unnötigen Ausritten hinreißen und verlor im ersten Turn bereits 2 Runden auf die Gruppe. Hier entbrannte ein heißer Kampf, den zuerst Stefan Laub mit seinem Eigenbauchassis unter dem Ferrari anführte, aber dann wegen einiger Ausritte nicht halten konnte.



Formula Startaufstellung 2. Lauf

Die beiden Siegerner Fahrer machten keine Fehler und ließen daher keinen Zweifel aufkommen, dass der Sieg im Club bleiben sollte.

Am Ende reichte aber die Schlussattacke von Günther Benecke nicht mehr ganz, sodass Jens Gerlach sein erstes Formula Rennen in dieser VSC Saison gewinnen konnte und dass, obwohl er sich im Training sich noch stark über seinen Ferrari beschwert hat.

Bernd Hämmerling blieb nur der undankbare vierte Platz.

So hieß hier die Top 5

|                     |        |
|---------------------|--------|
| 1. Jens Gerlach     | 182,61 |
| 2. Günther Benecke  | 182,45 |
| 3. Stefan Laub      | 181,83 |
| 4. Bernd Hämmerling | 180,61 |
| 5. Andreas Höne     | 179,78 |

### Vintage Sports

Nach einer ausführlichen Mittagspause gingen die Sportwagen ins Rennen. Hier waren die gleichen Gruppen vorgesehen und alle Fahrer hatten sich für die schmale Klasse entschieden. Ob hier der Grund dafür in der geringen Voltzahl im Vorjahr lag (hier hatte man vergessen, nach dem Formellauf die Voltzahl wieder zu erhöhen) oder ob alle mit den schmalen und auch leichteren Wagen schneller waren, ist nicht ganz bekannt.

Thomas Willner hatte ein sehr schönes Auto am Start, aber hier ließen sowohl die Fahreigenschaften als auch die Haltbarkeit zu wünschen übrig, als ein Kabel abbrach war entgültig Schluss und der Veranstalter fuhr mit einem anderen Wagen außerhalb der Wertung das Rennen zu Ende.

Auch Taffy war nicht ganz zufrieden mit seinem Auto und musste ein wenig langsamer fahren und wurde nur Neunter. Robert Willner hatte auch noch etwas Trainingsrückstand mit seinem Porsche RS 60 und schaffte nur Platz Sieben. Neueinsteiger in dieser Saison Jürgen Olschewski ließ seinem BMW 507 ordentlich laufen und kam trotz einiger Unfälle noch auf Platz Sechs.

Henning Reuter ließ seinen Porsche 356 ordentlich rennen und zeigte der Spitzengruppe schon mal einen ordentlichen Maßstab, was in der Endabrechnung neben dem Gruppensieg Platz Fünf bedeutete.

Anschließend ging die Topgruppe wieder ins Rennen, und hier ließ Jens Gerlach keinen

Zweifel aufkommen, dass er mit seinem Mercedes 300 SLR den dritten Sieg in dieser Saison einfahren wollte. Um die restlichen Plätze entbrannte ein heißer Kampf, nur Bernd Hämmerling mit seinem Morgan Plus 4 war nicht konkurrenzfähig auf der schnellen Sieger Bahn und daher kam er nur auf Platz Acht ins Ziel.



Die Startaufstellung der Sports 2. Lauf

Stefan Laub mit seinem schon im Training leicht beschädigten BMW 507, Günther Benecke mit seiner Corvette und Andreas Höne mit dem Lotus 19 kämpften bis zum Schluss um die weiteren Plätze auf dem Podium.

Nach 5 mal 6 Minuten lagen alle Drei noch innerhalb derselben Runde. Zum Schluss hatte Stefan allerdings noch die schwierige Spur Eins zu fahren und damit das Nachsehen.

Aber auch Günther hatte es beim Gasgeben etwas übertrieben, so dass sich sein Auto einmal zu viel neben der Spur befand und Andreas den Turn für sich entscheiden konnte.



**Hier der Sieger beider Klassen und Gesamtführender**

Hier noch die Top 5 der Sports:

- |                    |        |
|--------------------|--------|
| 1. Jens Gerlach    | 241,80 |
| 2. Andreas Höne    | 236,73 |
| 3. Günther Benecke | 236,44 |
| 4. Stefan Laub     | 235,28 |
| 5. Henning Reuter  | 233,22 |

## Ende

Zeitig waren alle Rennen durch und erste Informationen für die nächste Saison kamen vom Serienchef, wo über 2 Langstreckenrennen für 2009 nachgedacht wurde.

Auch eine Wiederaufnahme der zwei verschiedenen Sportwagen Klassen in Breit und Schmal für 2009 wurde schon mal angesprochen.

Aber jetzt geht es erst mal zum nächsten Lauf nach Duisburg in die Rennpiste und alle freuen sich schon auf die besondere Betreuung durch Pascal Kißel.

Es wäre toll, wenn der eine oder andere Starter mehr komme würde - aber einen spannenden und schönen Renntag durften wir auch so in Siegen erleben.

Es wird gerade spannend an der Spitze den noch haben fünf Fahrer die Chancen auf den Gesamtsieg, wobei sich die Ersten nur mit 2 Punkten Abstand belauern. Also, es lohnt sich der Weg nach Duisburg auf jeden Fall.

Mehr zur Vintage Serie unter Rennserien West.

**Alles weitere gibt's hier:**

**[Rennserien West / Vintage](#)**



## Gruppe C

am 28. August 2008 in Vohwinkel

geschrieben von Patrick

Am kommenden Donnerstag gibt's endlich mal wieder Gruppe C im Neuwerk.

Nach dem Umzug und der Verabschiedung von der Plastikbahn, steht nun eine 23 Meter Holzbahn im Neuwerk. Und da wird's dann auch schon interessant.

- Gewichtsverteilung: So ein komplettes Pärchen Moosgummiräder wiegt ca. 6 bis 8 Gramm weniger als die entsprechenden Hartgummi-Pendants. Dieses fehlende Gewicht lässt sich hervorragend zur Austrimmung der (meistens für den DOW Betrieb



Die Gruppe C Slotcars werden mit 18Volt und Moosgummibereifung um den Kurs gejagt ! Diese Kombi verspricht auf jeden Fall einen interessanten Rennverlauf.

Für die 23 Meter Holzbahn im Neuwerk werden Rundenzeiten so um die 4,5 bis 4,7 Sekunden angepeilt. Ganz flotte Zeitgenossen sollen das auch noch ne halbe Zehntel schneller sein.

Um da hinzukommen, sollten im Vorfeld schon die eine oder auch die andere Vorbereitung getroffen werden:

- Wegstrecke: So um die 28,5mm werden mehrheitlich eingestellt. Ob's der Wahrheit letzter Schluss ist, wird sich zeigen.

abgestimmten) Gruppe C Autos benutzen. Einfach ziemlich weit in Richtung Leitkiel einkleben, schon ist eine (fast) passende Gewichtsverteilung hergestellt.

Im übrigen gilt natürlich das Reglement der C/West.

Gefahren werden sollen 2 Durchgänge a 4x4 Minuten. Dazwischen gibt's natürlich ein Re-grouping um eventuelle Änderungen an den Gripverhältnissen auszugleichen ☺.

Rennstart ist für 20.00 Uhr geplant, Bahnöffnung um 18.00 Uhr

Eine Anfahrsbeschreibung und weitere Infos zur SRG Neuwerk findet Ihr unter:

[www.srg-neuwerk.de](http://www.srg-neuwerk.de)

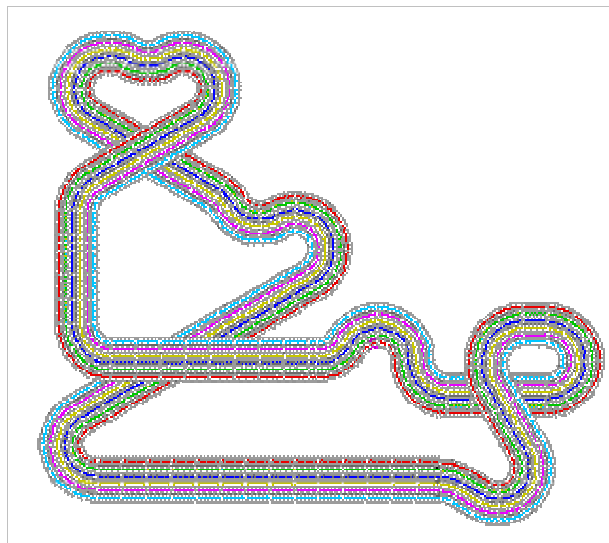
## GT/LM-Serie

### 4. Lauf am 30. August 2008 in Moers

Auch die GT/LM Serie beendet am kommenden Wochenende ihre Sommerpause und bietet in der zweiten Halbzeit insgesamt vier Läufe bis zum Saisonfinale im November . . .

Auf dem Programm stehen die Strecken in Moers, Köln (große Bahn), Bad Rothenfelde und Wuppertal . . .

### Technik



Das Layout der Strecke in Moers . . .

Im Vorjahr benannte Heimascari Andreas Laufenberg als Ausgangswert für die Übersetzung auf dem 36m Kurs des SRC Niederrhein ca. 27,5mm Wegstrecke pro Motorumdrehung. Ein Zahn mehr oder weniger auf der Achse liegt wie immer im Bereich der individuellen Vorlieben . . .

Serienchef Werner Bolz gibt bekannt, dass der Durchmesser der ausgegebenen Räder zwischen 26,5 und dem Neumaß von 28,0mm liege - und sich letztlich auch zahlreiche Zwischenmaße „im Pott“ befänden . . .

Die Teams mögen sich dementsprechend darauf einstellen, im Zweifelsfall die Bodenfreiheit während der Ausgabe der Reifen entsprechend anzupassen ! Für die Piloten von Chassis auf S24 Basis sicherlich kein leichtes Unterfangen - aber leider nicht zu ändern . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / GT/LM-Serie](#)

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

### Adresse

SRC Niederrhein  
Im Moerser Feld 5  
47441 Moers

### Url

[www.src-niederrhein.de](http://www.src-niederrhein.de)

### Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 35,8m lang

### Historie

#### 2006 (26 Teams)

|                         |                       |        |
|-------------------------|-----------------------|--------|
| 1. Laufenberg/Nötzel    | Toyota GT-one         | 599,43 |
| 2. Bolz/Schnitzler      | Audi R8               | 589,50 |
| 3. Nockemann/Uhlig      | Riley & Scott Mk IIIC | 584,60 |
| 4. Ortman/Schnitzler    | Courage C52           | 581,67 |
| 5. Baum/Pasch           | Audi R8               | 581,11 |
| 6. Hackstein/Tepass     | Toyota GT-one         | 580,98 |
| 7. Nötzel/Quadt         | Audi R8               | 571,80 |
| 8. Durukanli/Schaffland | Courage C52           | 570,64 |

### Zeitplan

#### Freitag, 29. August 2008

ab 18:30h freies Training

#### Samstag, 30. August 2008

ab 08:30h Training / Concours

ab 10:30h technische Abnahme

ab 12:00h Rennen

anschließend Siegerehrung

#### 2006 (20 Teams)

|                          |                    |        |
|--------------------------|--------------------|--------|
| 1. Laufenberg/Nötzel     | Porsche 911 GT1    | 565,95 |
| 2. Schnitzler/Schnitzler | Porsche 911 GT1    | 558,90 |
| 3. Bolz/Bolz             | Jaguar XJ 220 GT   | 548,53 |
| 4. Börger/Schwellenbach  | Lamborghini Diablo | 545,53 |
| 5. Nötzel/Quadt          | Ferrari F50        | 544,46 |
| 6. Buchs/Bickenbach      | Panoz GTR Coupé    | 543,45 |
| 7. Fischer/Fischer       | Porsche 911 GT1    | 541,86 |
| 8. Rohmann/Vorberg       | Porsche 911 GT1    | 537,46 |

## NASCAR Winston Cup

6. Lauf am 31. August 2008 in Moers

geschrieben von Nick Speedman

### Einladung zum . . .

. . . 6. Saisonlauf der NASCAR nach dem Winston Cup Reglement auf den Speedway Moers. Es wird zum vorletzten Saisonlauf geblasen und zum ersten Mal in der laufenden Saison geht es auf das D-Oval von Hermann Pasch. Es ist eine der wenigen Chancen 2008 auf dem oder einem Oval zu fahren.



... es war einmal: Der Speedway Moers mit seiner super Dekoration !!

...wer ein wenig unsere Ankündigungen verfolgt hat, hat auch erfahren, dass der Standort des Ovals zu einem zusätzlichen Büroraum geworden ist. Damit wurde die Bahn im Frühjahr abgebaut und wird jetzt temporär für Einzelveranstaltungen im Schauraum aufgestellt. Und genau dieser immer deklarierte Vorteil einer Holzbahn wird am kommenden Wochenende in die Tat umgesetzt...!! ☺☺

...hierbei werden die NASCARO's, die bei diesem Unterfangen teilnehmen dürfen sich als gewiefte Montagetruppe beweisen.

- Ob das glückt, werden wir im Rennbericht als Randnotiz vermerken. Manfred Stork und das Autoteam Pasch werden sich schon Gedanken gemacht haben, wie die Bahn zu stehen kommt.
- Ob das D wieder zum Fenster zeigt, oder ob die Gerade parallel zum Fenster verlaufen wird. Die Helfer werden jedenfalls nach Anweisung aufbauen. Die bei der Demontage ergänzte Elektrik wird dann durch Dr. Bepfe wieder zum Leben erweckt.

Damit alles klar geht, und weil einige auch samstags arbeiten müssen, wird der 6. NASCAR Winston Cup Lauf auf den Daytona Speedway (Speedway Moers) am Sonntag, den 31.08.2008 gestartet.



... small talk !!

### Shakedown . . .

...zum Renntag auf dem Daytona Speedway. Es wird sicherlich wieder eine Fahrzeit von 12 x 4 min. als angemessen bestimmt. Damit werden die meisten Fahrer wieder 600 Runden als Mindestmaß absolvieren und der Sieger könnte sich wieder bei 660 Runden einpendeln...!!☺☺



... zwei Startgruppen aus 2007 !!

...die meisten Chancen für den Titelgewinn hat bisher Patrick Meister, der noch von Manfred Stork stark bedrängt wird. Beide starten als Tabellenführende immer in der besten Startgruppe und können damit in beiden Heats



einen für alle sehenswerten Kampf austragen. Bisher haben 39 Fahrer den Kampf beim Winston Cup aufgenommen, wobei ein Dutzend Fahrer bereits mindestens 4 Rennen absolviert haben...!!😊😊



**... Kamerateam in Turn 1 !!**

...es werden aber sicherlich einige Fahrer teilnehmen, die am Ausgang der Meisterschaft nicht mehr viel rütteln können, denen aber das Fahren auf dem Speedway Moers wichtig ist und daher gerne dabei sein wollen. Manni wird sicherlich bereits seine Leihwagen präparieren und geeignete neue Kandidaten für die Fahr-

zeuge in Augenmerk haben. Lassen wir uns da mal überraschen...!! 😊😊



**... NASCAR Fahrer zeigen sich ihren Fans !!**

Wie immer wünschen wir den NASCARO's eine gute Anfahrt und viel Spaß am Renntag. Die Versorgung der Gäste übernehmen am Sonntag die Familienmitglieder der Fam. Pasch selbst. Die Rennleitung wird sicherlich von Ingo Vorberg, Manni Stork und Hermann Pasch organisiert.

**Alles weitere gibt's hier:**

**[Rennserien West / NASCAR neu](#)**

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Sonntag:

**Adresse**

Autoteam Pasch  
Am Schürmannshütt 13  
47441 Moers

**Url**

[www.speedway-moers.de](http://www.speedway-moers.de)

**Strecke**

6-spurig, Wooden D-Oval, 20,66m mittlere Länge

**Zeitplan**

**Freitag, 29.08.2008**

ab 16:00h Aufbau des Daytona Speedway

**Samstag, 30.08.2008**

ab 10:00h - 12:00h freies Training  
sofern der Aufbau erfolgreich beendet ist.

**Sonntag, 31.08.2008**

ab 09:00h - 11:30h freies Training  
ab 12:30h Rennen Winston Cup